

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **98 (2011)**

Heft 3: **et cetera Diener & Diener**

PDF erstellt am: **15.04.2021**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Knippers, Cremers, Gabler, Lienhard (Hrsg.)
Atlas Kunststoffe + Membranen
 Werkstoffe und Halbzeuge, Formfindung und Konstruktion
 296 S., 560 Abb., Fr. 145.–/€ 89.50
 2010, 23 x 29,7 cm, broschiert
 Edition Detail, München
 ISBN: 978-3-920034-41-6 (Hardcover)

Der neueste Band der Edition Detail bietet einen breiten Überblick über die Welt der Kunststoffe im Bauwesen und zeigt den aktuellen Wissensstand auf. Das Buch gliedert sich in sechs Teile: Eine historische Einführung erzählt, wie Kunststoff über die Produktgestaltung für die Architektur entdeckt wurde. Im gewichtigeren zweiten Teil werden die einzelnen, äusserst vielfältigen Kunststoff-Materialien vorgestellt – wobei ein Kapitel der zukunftsweisenden Technologie naturfaserverstärkter Kunststoffe und Biokunststoffen gewidmet ist. Weiter werden Halbzeuge und Folien sowie textile Membranen als das eigentliche Konstruktions-Grundmaterial in der Architektur vorgestellt, ergänzt mit einer allgemein gehaltenen Abhandlung über Bedingungen der Planung und Formfindung. Die beiden letzten Abschnitte illustrieren in der Art einer Konstruktionsfibel, wie mit den (zumeist) neuen Materialien aktuell und konkret umgegangen wird. Mit bekannten, teils unbekanntem Bauten demonstriert das informative Buch, dass sich der Einsatz von Kunststoffen längst nicht mehr nur auf das Feld der Technik beschränkt. tj



Marc Latzel, Othmar von Matt
Das Schönste weit und breit
 128 S., 100 Farb-Abb., Fr. 54.–/€ 35.–
 2010, 18,5 x 29,5 cm, gebunden
 Kontrast Verlag Zürich
 ISBN 978-3-906729-78-7

Dreimal mussten die Stimmen an der Landsgemeinde vom 27. April 1975 ausgezählt werden, bis sich die Befürworter des Einkaufszentrums «Länderpark» in Stans mit einer knappen Mehrheit von 177 Stimmen durchsetzten. 1980 wurde es eröffnet; 27 Jahre später erhielt auch der von Architekt Meinrad Grüter geplante Umbau grünes Licht – nach wiederum zähen Verhandlungen und einem Gang vor Bundesgericht. Das Resultat kann sich sehen lassen: Eine gläserne Fassade in warmen Pastelltönen heisst die Besucher willkommen. Der Haupteingang richtet sich neu zum Dorf aus, ein grosser Platz schafft den verlangten Bezug zum Siedlungsgebiet. Eine helle Mall verbindet alle drei Verkaufsebenen; wohnliches Holz und viel Tageslicht prägen den Innenausbau. Das Buch dokumentiert den Wandel von der Einkaufsmaschine der siebziger Jahre zum Freizeit- und Shoppingparadies der Gegenwart in einer Fotoreportage von Marc Latzel, die auch die Menschen zeigt, die für das Gelingen des Projekts verantwortlich zeichnen: vom Architekten über den Projektleiter der Migros, die Gemeindepräsidentin, die Handwerker und Bauarbeiter bis hin zu den Kunden und Ladenbetreibern. Dazu schildert der Stanser Othmar von Matt die bewegte Geschichte und durchaus gespaltene Beziehung der Nidwaldner zu ihrem Einkaufszentrum in einer farbigen, pointierten Erzählung. Eine Baugeschichte, einmal anders. as

elios. immer
 die erste Wahl.
 im Gebäude-
 bestand und
 Neubau.

elios bietet Komfortlüftungssysteme mit Wärmerückgewinnung von 60 bis 1800 m³/h. Intelligente, energiesparende Lösungen für Innenräume, als zentrale oder dezentrale Einheiten für den Mehrschichtbau, das Einfamilienhaus und den Gewerbebetrieb. Ideal für Gebäudebestand und Neubau. Ordern Sie Unterlagen an.



30 Jahre Erfahrung
Helios Ventilatoren AG
 Lufttechnik

elios ventilatoren
 teinackerstrasse 36 · 8902 rdorf
 tel. 044 735 36 36 · fax 044 735 36 37
 www.helios.ch · info helios.ch